INHALT

EINLEITUNG

3 **Editorial & Gedanken zum Titelbild**

ERFAHRUNG

4 **Bei mir ist es so**
5 Leserinnen und Leser von ChrisCare schildern, wie ihr eigenes Handicap ihre Patientenbeziehung beeinflusst

TITELTHEMA

9 **Wann bin ich behindert?**
In Deutschland hat das neue Teilhabegesetz vieles auf den Kopf gestellt. Bettina Gundlach muss als Amtsärztin damit umgehen.

12 **Familien, die besonderes leisten**
Erika Schiffner begleitet als Ergotherapeutin Familien in besonderen Lebenslagen. Hier schildert sie die Herausforderungen von Kindern mit einem Fetalem Alkohol Syndrom

16 **Stellen Sie sich eine Welt vor, in der jeder willkommen ist**
Ein Verleger mit Vision. David Neufeld über sein Unternehmen und dessen Philosphie

22 **Wir Behinderten**
Hans-Arved Willberg nimmt die Leser mit auf eine Entdeckungsreise in die Bibel und ihren Blick auf Behinderung und Leid.

26 **Wie die Patientenbeziehung heilsamer werden kann**
Frauke Bielefeldt schildert fünf typische Fallen, die eine Patientenbeziehung belasten können.

30 **Zwang und Gewalt**
kommen bei der Betreuung, Pflege und Behandlung alter (und behinderter) Menschen immer wieder vor. Bettina Gundlach berichtet aus der aktuellen Fachdiskussion.

REPORTAGE

14 **Wir wollen einen Weg aus der Verzweiflung aufzeigen**
Mit dem Ende der Flucht aus Krieg und Terror ist noch längst nicht alles gut. Eine neue Initiative will Geflüchteten therapeutisch zur Seite stehen.

18 **Demenzinitiative Berlin**
Was ein Leierkasten für Menschen mit einer dementiellen Erkrankung bedeuten kann, schildern Pfarrerin Geertje-Froken Bolle und Dipl. Sozialpädagogin (FH) Katrin Albroscheit aus Berlin

24 **Leise ist es nicht**
Clara Plochberger erinnert sich an ihre Erfahrungen in einem Wohnheim für Menschen mit Behinderungen

INTERVIEW

6 **Der Traum vom JA in den Spuren Gottes**
Als Seelsorger hat Markus Müller vielen Menschen geholfen, ihren Lebensweg zu bejahen.

FÜR SIE GELESEN

33 **- Alles außer Planmäßig**
- Ich schenk dir etwas Zeit+

NACHRICHTEN

34 **- Sozialer Kontakt stärkt das Wohlbefinden**
- Kein „Recht auf Abbruch“

PERSÖNLICH FÜR SIE

36 **Persönlich für Sie**
Pastor Frank Fornaçon rät Eltern nach der Geburt eines Kinder mit einem Handicap, frühzeitig Selbsthilfegruppen zu kontaktieren

Redaktionskreis: Friedhilde Bartels (Hamburg), Pflegedienstleitung i. R., Referentin und Autorin für Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie; Pastor Frank Fornaçon (Ahnatal), Redaktion ChrisCare; Bettina Gundlach (Aumühle), Ärztin im Sozialpsychiatrischen Dienst, Vorstand Christen im Gesundheitswesen (CiG); Günther Gundlach (Aumühle), Geschäftsführer CiG; Clara Plochberger, Jugendbildungsreferentin im Erzbistum Hamburg, (M.A. Prävention und Gesundheitsförderung), Hamburg; Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali, Professorin Pflegewissenschaft, OTH Regensburg; Andreas Rieck (Stuttgart), Referent im Bereich Weiterbildung und Spiritualität, Marienhospital Stuttgart; Dr. med. Georg Schiffner (Aumühle), Chefarzt Geriatriezentrum Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, Hamburg, Vorsitzender CiG; Pastoralreferent Bruno Schrage (Köln), Dipl. Theologe, Dipl. Caritas-wissenschaftler, Referent für Caritaspastoral im Erzbistum Köln; Dr. phil. Hans-Arved Willberg Sozial- und Verhaltenswissenschaftler, Theologe, Philosoph und Pastoraltherapeut (Kalrsruhe), Dr. med. Monika Windsor (Augsburg), Anästhesistin, palliative care, Karlsruhe